

NEU-ULM extra



RATGEBER

Was anziehen? Sonja
Grau gibt Tipps zum
festlichen Outfit

3

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DIE STADT UND DEN ALTLANDKREIS NEU-ULM

MITTWOCH, 23. DEZEMBER 2015 | NR. 52 | 38. JAHRGANG

Festliches Outfit muss nicht teuer sein

Modeexpertin Sonja Grau rät vor den Feiertagen zu einem Blick in den eigenen Kleiderschrank

Ulm/Neu-Ulm Weihnachten und das Silvesterfest sind schon besondere Gelegenheiten, bei denen man modisch und auch glanzvoll auftreten will. Ein Grund, sich völlig neu einzukleiden?

Nein, meint Sonja Grau. „Festlichkeiten bedeuten grundsätzlich nicht, dass man sich zwingend etwas Neues kaufen muss“, erklärt die Ulmer Personalshopperin. Oftmals verborgen sich schon im eigenen Kleiderschrank die schönsten Kombinationen, man muss sie nur entdecken. „Deshalb mein wichtigster Tipp für Frau und Mann: Treten Sie stressfrei vor den Kleiderschrank“. Dieser erste Schritt zum schnellen und kostengünstigen, festlichen Outfit solle aber unbedingt entspannt vonstatten gehen. „Denn nur mit Ruhe kann man das Verborgene erkennen, kreativ kombinieren und das Outfit passend zur Unterstreichung seiner eigenen Persönlichkeit kreieren“. Nachfolgend einige Tipps der Modeexpertin.

Zum festlichen Outfit für die Frau:

Greift die Trägerin zum schwarzen Rock oder zur schwarzen Hose, dann ist dies generell ein guter Start. Als Basismodelle bieten sich diese Kleidungsstücke perfekt an. Je nach Vorliebe kann man zur Ergänzung nach dem klassischen Pullover in Lang- oder Kurzarm, einer Bluse sowie einem Top greifen, wobei Farbe, Muster und Detailverarbeitungen nach der eigenen Grundstimmung gewählt werden dürfen. Accessoires, wie zum Beispiel eine Statement-Kette, ein Armreif (oder mehrere), eine Brosche von der Großmama, eine Clutch, Schuhe, Haar-

schmuck sowie ein Schal haben können das Outfit, mit dem man liebäugelt, stilvoll aufwerten – wobei Kreativitätsfreude generell gefragt ist. Beispielsweise kann man den Schal durchaus auch als Gürtel durch die Hosenschlaufen ziehen oder ihn als Schärpe einsetzen. Auch muss der schwarze Rock nicht aus Stoff, sondern darf ruhig aus Leder sein.

Bei den Schuhen darf man auch an den Feiertagen zum Schnürer aus Lack oder Leder greifen - er verleiht generell eine festliche maskuline Note, einerlei, ob er zur Hose, Rock oder zum Kleid getragen wird. Kleider sind bei Festlichkeiten immer schön anzusehen und

bequem zu tragen – einerlei, ob es das kleine Schwarze, das Strick-, Wickel- oder Satinkleid ist. Es darf kurz, lang oder länger sein – alles ist salonfähig, es sollte nur zur Persönlichkeit und zur Statur der Trägerin passen.

Beim Make-up oder Nagellack sollte die Trägerin bedenken, dass beides die Gesamtausstrahlung „untermauern“ aber auch „zerstören“ kann. Deshalb ist ein wenig Fingerspitzengefühl gefordert, wenn es darum geht wie viel Farbe man letztendlich zum Einsatz bringt um gut auszuschaun.

Das festliche Outfit für den Mann

Beginnt der Träger beim Betrachten seines Kleiderschranks mit der von ihm bevorzugten Hose, so sollte es grundsätzlich eine Stoffhose statt eine Jeans mit zu starker Waschung sein. Das Hemd darf weiß, farbig, gemustert, auffallender oder dezent sein. Wunderschön für die festliche Zeit ist eine ärmellose Weste, welche nicht zwingend aus demselben Material wie die Hose sein muss. Sie darf auch gemustert oder aus Leder sein.

Auch der Gürtel ist ein wichtiges Stilelement für das festliche Outfit, ebenso die Schuhe. Schnürer aus Lack oder Leder, Budapester oder Monkstrap eignen sich gut für den festlichen Auftritt. Wer noch keines der erwähnten Modelle hat, dem empfiehlt Sonja Grau den Gang ins Schuhgeschäft: „der Kauf geht relativ flott und die Investition in ein solches Paar lohnt immer“.

Der Gürtel gehört zum festlichen Outfit, muss aber nicht in derselben Farbe wie die Schuhe sein.

Wählt der Träger nun noch einen klassisch eleganten Pullover oder Cardigan, dann steht dem perfekten festlichen Outfit nichts mehr im Wege. Sollte der Träger über einen Smoking im Kleiderschrank verfügen, so darf er diesen zu Kombinationszwecken auch durchaus „trennen“ und Smokinghose oder Smokingjacket für festliche Kreativsideen verwenden.

Die Krawatte oder Fliege kann, muss aber nicht zwingend zum festlichen Outfit getragen werden. Sollte man sich für die Krawatte entscheiden, so darf es durchaus auch ein salopper Strickbinder sein, welcher elegante Sportlichkeit in die festliche Runde bringt. Auch das Einstecktuch ist ein schöner festlicher Begleiter und kann das Outfit in weiß/unifarben oder auch gemustert stilvoll zieren. Wer noch keines hat, findet eine reiche Auswahl im Fachgeschäft.

Der Blick in den Kleiderschrank lohnt also allemal. Von einem rät die Modeexpertin allerdings ab: Sport-, Trecking- oder Wanderkleidung gehören nicht ins festliche Outfit. ex



Rät zu einem entspannten Blick in den Kleiderschrank: Sonja Grau. Foto: privat